

[Ihnat erklärte, warum die Shahedin bei Nacht angreifen](#)

31.05.2023

Die meisten Angriffe der Russischen Föderation mit iranischen Kampfdrohnen finden nachts statt, um es den ukrainischen Streitkräften zu erschweren, sie zu zerstören. Jurij Ihnat, Sprecher der Luftwaffe der ukrainischen Streitkräfte, sagte dies in einem am 31. Mai veröffentlichten Interview mit UNN.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die meisten Angriffe der Russischen Föderation mit iranischen Kampfdrohnen finden nachts statt, um es den ukrainischen Streitkräften zu erschweren, sie zu zerstören. Jurij Ihnat, Sprecher der Luftwaffe der ukrainischen Streitkräfte, sagte dies in einem am 31. Mai veröffentlichten Interview mit UNN.

„Shaheeds fliegen nachts, weil es nachts viel schwieriger ist, sie mit mobilen Feuerteams aufzuspüren, und sie müssen mit Flugabwehrkraketen zerstört werden. Es gibt keinen visuellen Bezug zum Ziel, und die Shahedin können nur durch Radarreferenz getroffen werden. Dementsprechend auch die Raketen. Der Feind greift zu einer ruhigen Tageszeit an, die Menschen ruhen sich aus, so dass es auch auf eine List zurückzuführen ist“, so der Sprecher.

Er fügte hinzu, dass die ständigen Luftangriffe des Feindes das ukrainische Verteidigungssystem auslaugen und Panik schüren sollen.

„Der Terrorismus geht weiter, er zehrt unsere Luftabwehr aus. Die ständigen Drohnenangriffe, die für Kiew bereits einen Rekord von 39 auf einmal darstellen, erfordern die Ausgabe von Munition und erschöpfen unsere Luftabwehr, aber es gibt keinen anderen Ausweg, wir müssen die Drohnen abschießen“, erklärte Ihnat.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 207

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.